

# Ich bin kein Abfall!

**Zürich** – Diese Kampagne trifft Tierfreunde mitten ins Herz. **Was auf den ersten Blick wie ein schwarzer Abfallsack aussieht, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als Katze, Hase oder Hund.** Die Tiere liegen oder kauern am Boden und sind mit Plastikbändern gefesselt. Sie schauen den Betrachter mit leeren Augen an. Lanciert wurde die verstörende Kampagne von der Tierschutzorganisation «Tier im Recht». Die Kernaussage der Macher: **Solange manche Tiere wie Müll behandelt werden, braucht es uns.**

Auch heute noch würden Verstösse gegen das Tierschutzgesetz viel zu wenig konsequent verfolgt und bestraft, heisst es in einer Mitteilung. Aber die Aktivisten vermelden auch Positives: **So sind Tiere seit dem Jahr 2003 im Schweizer Recht keine Sache mehr.** Und seit 2008 wird ihre Würde durch das Tierschutzgesetz explizit geschützt. Als Folge haben sich die Strafverfahren wegen Tierquälerei in den letzten Jahren vervierfacht.



SO BRIT MACHEN  
L'FIN WIK HELL  
KCHANDLT WERDEN  
DANKEN ES LICH

